



Jahresbericht 2018/2019

Zweckverband Polizei RONN



Rümlang Oberglatt Niederhasli Niederglatt



I.	Vorwort der Präsidentin – 4
II.	Rückblicke der Sicherheitsvorstehenden der Gemeinden – 6
III.	Wort des Geschäftsführers und Polizeichefs – 14
IV.	Rückblick – 16
	Regionale Führungsorganisation RONN – 16
	WEF Davos – 16
	Einführung neues Parkregime in Niederglatt – 17
	Gast an der Rümmlinger Gewerbeausstellung RÜGA 2018 – 17
	First Responder Ausbildung – 17
	Unwetter/Starkregen am 30. Mai 2018 – 18
	2019 Jahr der Miliz und Blaulichtorganisationen – 18
	Neue Uniformierung – 19
V.	Finanzen – 20
	Laufende Rechnung – 20
	Investitionsrechnung – 20
VI.	Operatives – 21
	Personelles – 21
	Vorstand – 21
	Polizeikorps – 21
	Organigramm – 22
	Einwohnerzahlen – 23
	Verkehrsunfallstatistik – 24
	Kriminalstatistik – 25
	Ordnungsbussen – 26
	Nachtpark-Bewirtschaftung – 26
	Geschwindigkeitskontrollen – 27
	Betreibungsamtliche Aufträge – 28
	Dienstleistungen – 29
	Aussen-/Innendienste – 30
	Zuständigkeit – 30

Bewährt und Neu



Liebe Leserin, lieber Leser

Am 1. Juli 2018 haben die neu gewählten Mitglieder der Kommunalbehörden ihre Ämter angetreten. Als neue Sicherheitsvorsteherin von Niederhasli habe ich den Stab von meinem Vorgänger, Daniel Frei, übernommen und mit Freude und Respekt das Präsidium des Zweckverbandes Polizei RONN angetreten. Nach der Amtsübergabe war mir sehr bewusst, was die Kommunalpolizei in den ersten 6 Jahren ihres Bestehens geleistet hat und wie sich der Betrieb entwickelt und konsolidiert hat. Bei einer Patrouillenfahrt an einem Samstagabend hat sich das Bild der polizeilichen Arbeit noch anschaulich konkretisiert und mir die grosse Bandbreite polizeilicher Arbeit

und das grosse Einzugsgebiet im wahrsten Wortsinn «vor Augen geführt». Zumal das Einzugsgebiet durch vielfältigste Aufgabenbereiche und Herausforderungen charakterisiert werden kann. Unsere vier Gemeinden haben sowohl dörfliche wie auch teilweise urbane Anteile. Die Gemeinden bieten Raum für Wohnen, öffentliche Dienstleistungen, Gewerbe, Industrie, Privat- und Schwerverkehr, öffentliche Verkehrsmittel und verschiedene Freizeitangebote, um nur einige Beispiele zu nennen. Das alles macht die polizeiliche Arbeit interessant durch die Vielfalt, stellt aber auch grosse Anforderungen an die Flexibilität der Mitarbeitenden und führt mitunter auch zu unterschiedlichen Erwartungen seitens der Bürgerinnen und Bürger.

Mit den Gesamterneuerungswahlen sind zwei weitere neue Vorstandsmitglieder dazu gekommen. Für Rümlang die Sicherheitsvorsteherin Corinne Lee und für Oberglatt der neu gewählte Sicherheitsvorsteher Reinhard Hofmann. Wegen einem Ressortwechsel im Gemeinderat Oberglatt hat Erwin Rüegg dann nach einigen Monaten Einsitz im Vorstand genommen. Mit Rita Ammann aus Niederglatt, die den Entwicklungs- und Planungsprozess der Polizei RONN von Anfang an mitgeprägt und miterlebt hat, ist die Verbindung in die Vergangenheit gewährleistet. Ebenso natürlich mit Beat Schneider, der seit Beginn als Geschäftsführer der RONN waltet. Der Vorstand hat drei personelle Änderungen erfahren, Das heisst, dass das Bewährte und der Status Quo manchmal auf «Herz und Nieren geprüft» wird mit Fragen und Hinterfragen. Das ermöglicht uns im Vorstand eine wohlwollend kritische Führung des Zweckverbandes mit Wertschätzung und Respekt vor dem bisher Geleisteten und Neugier und Offenheit für kommende Entwicklungen und Aufgaben.

Als Sicherheitsvorsteherin habe ich unmittelbar nach Amtsantritt erfahren und erlebt, wie bedeutsam die Sicherheit für die Bürgerinnen und Bürger ist. Die Sicherheitsbedürfnisse der Menschen unterscheiden sich natürlich, aber alle sind wir auf ein gewisses Mass an Sicherheit angewiesen. Verschiedene Institutionen tragen zu unserem Sicherheitsempfinden bei. So tragen beispielsweise eine professionell arbeitende Gemeindeverwaltung, ein medizinisches Versorgungssystem, die Feuerwehr und auch die Polizei, ob als Kantonspolizei oder Kommunalpolizei ihren Teil dazu bei. Die Polizei hat präventiv die Aufgabe, verschiedene Rechtsgüter zu schützen und bei Verletzung solcher polizeilich zu intervenieren. Dies ist ein wichtiges Merkmal eines Rechtsstaates. Die Augen der Gesetzeshüter und -hüterinnen können dabei nicht alles sehen, mit der Konsequenz «des einen Freud, des andern Leid». Aber wenn die polizeilichen Interventionen auf präventive und reaktive Weise zu unser aller Sicherheitsgefühl beitragen, wird Wichtiges geleistet.

Ich bedanke mich bei meinen Vorstandsmitgliedern für die offene und konstruktive Zusammenarbeit und ebenso bei Beat Schneider, der die Kommunalpolizei operativ umsichtig führt. Der Dank gilt dann auch den Polizistinnen und Polizisten, die sich für ihren Beruf einsetzen und zu unserer Sicherheit beitragen. Und schliesslich geht mein Dank an alle vier RONN-Gemeinden und die Partnerorganisationen. Zusammenarbeit ist und bleibt das A und O!



Karin Rogala-Kahlhöfer
Präsidentin Zweckverband Polizei RONN

Polizei ist nicht gleich Polizei



Nach 8 Jahren im Gemeinderat Rümlang habe ich im 2018 das Ressort Sicherheit der Gemeinde Rümlang übernommen und wurde Delegierte im Zweckverband Polizei RONN. Erste Berührungspunkte mit unserer Polizei hatte ich als Vorsteherin Gesellschaft und Soziales bereits vorher beim Aufbau eines Netzwerks. Die Schulpflegen aus Rümlang und Oberglatt, die Schulsozialarbeit, Verwaltung, Kirche und Polizei pflegen einen periodischen Informationsaustausch. Seit Jahren unterstützt die Polizei RONN den runden Tisch der Jugendarbeit Rümlang. Immer wieder kann die Jugendarbeit auf das grosse Wissen der Polizei zurückgreifen. Gemeinsam werden Hot Spots früh erkannt und angebrachte Vorgehensweisen und Interventionen besprochen und eingeleitet. Auch die Verkehrs-

erziehung im Kindergarten und die Velokontrollen in der Primarschule tragen zur Sicherheit unserer Kleinsten im Strassenverkehr bei. Die Polizei RONN leistet dabei gute Arbeit und wird als Freund und Helfer wahrgenommen.

Meine erste Aufgabe als Sicherheitsvorstand bestand jedoch darin, eine gemeinsame regionale Führungsorganisation RFO-RONN aufzubauen und umzusetzen, welche organisatorisch die Führung im Katastrophenfall zwischen der Polizei, Zivilschutz und Feuerwehr in den RONN-Gemeinden regelt. Die Startsitung fand am 6.11.2018 statt, wo wir den Fahrplan festlegten. Per Inserat wurden die Stellen ausgeschrieben. Bald konnten die Interessenten beim Vorstellungsgespräch Lösungsvorschläge für fiktive Katastrophenszenarien skizzieren und ihr Wissen unter Beweis stellen. Aus dem selektiven Bewerberverfahren entschieden wir uns schlussendlich für zwei Personen, den Chef RFO und dessen Stellvertreter.

Um einen guten Start der RFO zu gewährleisten, mussten die Leitplanken und Vorgehensweise definiert werden. Am 29.8.2019 fand die erste Sitzung des Führungsrates statt, an welcher unsere Ideen dem Chef RFO und des Stv. klar vorgegeben wurden. Der Führungsrat besteht normalerweise aus den zuständigen Delegierten (Sicherheitsvorstände) der RONN-Gemeinden. Priorität hatte die Logistik im Kommandoposten Oberglatt, da dieser bereits 2019 budgetiert war. Ende 2019 war er bezugsbereit. Doch der Aufbau der RFO steht noch ganz am Anfang, wichtige Schlüsselpersonen aus den verschiedenen Gemeinden und Bereichen müssen noch definiert werden. Es gibt noch viel zu tun.

Unsere Polizistinnen und Polizisten stehen tagtäglich vor neuen Herausforderungen und Situationen, nur Dank ihnen und der guten Zusammenarbeit mit den verschiedenen Akteuren können wir auf eine gut funktionierende Polizei zählen. Ich danke der Polizei RONN für ihre geschätzte Arbeit und dem Führungsrat für die konstruktive Mitarbeit beim Aufbau der RFO.



Corinne Lee-Wenger
Vorsteherin Sicherheit Gemeinde Rümlang

«Dein Freund und Helfer»



Wer kennt ihn nicht, diesen bekannten Spruch?

Tatsächlich trifft er viel mehr zu, als man tatsächlich erwarten könnte. Denn sobald man nicht mehr «weiter» weiss, wird die Polizei zu Hilfe gerufen.

Leider geniessen unsere Polizistinnen und Polizisten keinen guten Ruf, da die Männer und Frauen in Uniform meist nur als büssende Instanz gesehen werden. Eine konsequente Polizei wird zwar von allen sehr gewünscht, wie aber ist es, wenn es uns selbst betrifft?

Ich finde es schön, wenn der Bevölkerung bewusst ist, was die Polizei tagtäglich leistet und dies, zum Wohl von uns Allen. Als Gedankenanstoss habe ich nachfolgend die wichtigsten Aufgaben zusammengefasst:

- Bei Notrufen, die aus der Bevölkerung eingegangen sind, sind sie umgehend vor Ort und nehmen eine erste Lagebeurteilung vor, treffen Sofortmassnahmen für Schutz und Rettung, halten Tatverdächtige an und sichern Spuren.
- In Konfliktsituationen gewähren sie hilfeschenden Personen die nötige Unterstützung und leiten die notwendigen Massnahmen ein.
- Bei Verkehrsunfällen sichern sie die Unfallstelle ab, sorgen für den weiteren Verkehrsfluss und ermitteln den Hergang.
- Sie leisten bei Verletzten «Erste Hilfe» solange, bis der Rettungsdienst eintrifft.
- Sie führen Kontrollen durch, damit ein geordnetes Zusammenleben möglich ist.

Wenn man sich diese Punkte anschaut, wird einem bewusst, was die Polizistinnen und Polizisten tagtäglich für uns leisten.

Natürlich ärgert man sich, wenn man von der Polizei eine Parkbusse erhält oder man bei einer Geschwindigkeitsübertretung erwischt wird. Aber ärgert man da sich nicht eher über sich selbst, weil man ja die Konsequenzen einer Übertretung kennt? Was wäre, wenn keine Kontrollen stattfinden würden und jeder tun und lassen könnte, wie und was er möchte? Ich bin mir sicher: Das Chaos wäre perfekt.

Für mich ist es sehr interessant als Gemeinderat, auch in diesen Bereich einen tieferen Einblick zu bekommen. Es gibt so viele interessante und vielseitige Aufgaben, die tagtäglich von unseren Polizistinnen und Polizisten ausgeführt werden. Eine ganz wichtige Aufgabe ist sicherlich auch die Verkehrsschulung unserer kleinen Bürger. Mit viel Einfühlungsvermögen bringen die Polizistinnen und Polizisten unseren Kindergarten-Kindern bei, wie sie sicher die Strasse überqueren können. Unsere Schulkinder lernen im Verkehrsunterricht von unserer Polizei, wie sie sich sicher mit ihrem Velo im Strassenverkehr unter Berücksichtigung der Verkehrsregeln verhalten.

Ich möchte mich auf diesem Wege ganz herzlich bei allen Polizistinnen und Polizisten des RONN für ihren täglichen Einsatz zum Wohle von uns Allen bedanken. Für mich steht fest: «Die Polizei ist unser aller Freund und Helfer».

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'E. Rüegg', with a stylized flourish underneath.

Erwin Rüegg, Gemeinderat
Ressortvorsteher Sicherheit und Gesundheit Gemeinde Oberglatt

Vielfalt in der kommunalen Polizeiarbeit



Seit 2018 habe ich im Gemeinderat Niederhasli die Funktion der Sicherheitsvorsteherin inne. Als Gemeinde können wir mit verschiedenen Massnahmen dafür sorgen, dass sich die Einwohnerinnen und Einwohner wohl und sicher fühlen. Gibt es bei Dunkelheit ausreichend Beleuchtung? Wirkt das Strassenbild sauber? Werden Meldungen von besorgten Bürgerinnen und Bürgern ernst genommen, um einige Beispiele zu nennen. Ergänzend sind die polizeilichen Aufgaben ein sehr wichtiger Bestandteil für das Gewährleisten von Sicherheit und das Aufrechterhalten von «Recht und Ordnung». Präsenz von Polizei durch Patrouillen in Dienstwagen, per E-Bike oder zu Fuss erleben die meisten Leute als beruhigend. Ebenso schätzt ein Grossteil der Dorfbevölkerung die Geschwindigkeits- und

Parkkontrollen. Hier benötigt die Polizei das richtige «Fingerspitzengefühl», um verhältnismässig zu agieren. Aber dies ist schon allein durch die personelle Begrenzung des kommunalen Polizeicorps und auch der Kantonspolizei gegeben. Wenn sich Personen massiv gestört fühlen, z.B. durch Lärm oder Angst vor einer bedrohlichen Situation haben, bietet ein Anruf die Möglichkeit, Einfluss auf eine Situation zu nehmen, ohne sich dabei selber zu gefährden oder sich zu exponieren. Es ist meistens keine fehlende Zivilcourage, selber handeln zu wollen, sondern der Respekt vor schwer einschätzbaren Reaktionen und Konsequenzen.

Wir erleben die Polizei in unserem Dorf aber auch durch präventive Arbeit. So zum Beispiel durch die jährlich stattfindenden Velokontrollen der Schülerinnen und Schüler, damit sie sich sicher im Strassenverkehr bewegen. Nach der Pensionierung des langjährigen Verkehrsinstruktors der Kantonspolizei, Herr Walter Meierhofer, wird die verantwortungsvolle Aufgabe in den Kindergärten und in den ersten Klassen nun ganz von dafür ausgebildeten Mitarbeitenden der Polizei RONN weitergeführt. Wenn ich den kleinen Fussgängerinnen und Fussgängern zusehe,

wie sie vorbildlich die Strassen überqueren, wünsche ich mir im Stillen, dass sie das Gelernte auch noch als Jugendliche und Erwachsene umsetzen und anderen damit ein gutes Beispiel sind. Auch bringen die Jüngsten den Polizistinnen und Polizisten den grössten Respekt entgegen. Dieser fehlt bei einigen Jugendlichen und Erwachsenen leider, und es gilt für die Mitarbeitenden der RONN, mit Anschuldigungen, Beschimpfungen und Beleidigungen professionell umzugehen.

2019 feierte die Schweiz das Jahr der Miliz und der Blaulichtorganisationen. In Niederhasli haben wir dies u.a. so gewürdigt, dass sich verschiedene Blaulichtorganisationen am Strassenfest im September präsentieren konnten und der interessierten Bevölkerungen für Auskünfte zur Verfügung standen. Viele Festbesucher/-innen schätzten den direkten Kontakt und den Einblick in die polizeiliche Arbeit. Als Höhepunkt wurde dann noch eine sehr realitätsnahe Übung im Dorfzentrum unter Beteiligung aller Blaulichtorganisationen gezeigt. Dies machte sehr deutlich, dass in vielen Fällen, in der die Polizei involviert ist, auch andere Fachleute im Einsatz sind und Polizeiarbeit oft auch Zusammenarbeit mit verschiedenen Akteuren bedeutet.

Ich bedanke mich bei den Mitarbeitenden der Polizei RONN, dass wir in Niederhasli auf eure vielfältigen Einsätze zählen dürfen!



Karin Rogala-Kahlhöfer
Sicherheitsvorsteherin Niederhasli

Sicherheit bedeutet Lebensqualität



... wie auch einen sozialen Zusammenhalt. Unser persönliches Wohlbefinden hat mit der öffentlichen Sicherheit zu tun. Wenn ich sehe, was zurzeit in der Welt passiert, hat das Wort Sicherheit an Bedeutung und als Standortfaktor in der letzten Zeit gewonnen. Sicherheit und Ordnung, und damit der Schutz der Bevölkerung, ist eine zentrale Aufgabe des Gemeinwesens, und dennoch sollte jede Person Verantwortung für sich und ihre Mitmenschen übernehmen. Wir, die Polizei RONN, schaffen die nötigen Rahmenbedingungen damit sich die Bevölkerung frei bewegen kann und keine Angst vor Übergriffen oder Gewalt haben muss. Auch wenn nicht viel von Kriminalität in Niederglatt zu lesen und zu spüren ist, gibt es einzelne Entwicklungen wie beispielsweise zunehmende Lärmbelastung, mutwillige Sachbeschädigung, die uns reagieren lassen. An neuralgischen Punkten markieren unsere Polizistinnen und Polizisten Präsenz, um insbesondere der Beeinträchtigung des persönlichen Sicherheitsempfindens entgegenzuwirken.

Ich höre selten im Dorf etwas Negatives über unsere Gemeindepolizei. Natürlich gibt es dies auch. Alle jene nämlich, die soeben eine Park- oder Geschwindigkeitsbusse erhalten haben. Äusserungen wie «... haben die den nichts Gescheiteres zu tun als Bussen zu verteilen ...» ist deren Reaktion. Diese Kontrollen sind nur ein Spektrum ihres Jobs. Zu den Aufgaben gehören auch Identitätsfeststellungen bei Personenkontrollen, Mithilfe bei Hausdurchsuchungen, Zuführungen zum Betreibungsamt und Kontrollen in der Gastronomie etc. Auch die Instruktion in Sachen Verhalten im Strassenverkehr bei unseren Kindergartenkindern obliegt ihnen.

Sie sind die Ansprechpersonen Nummer eins für Wehwehchen aller Art, auch für rechtliche Fragen. Durch ihre Präsenz im Dorf kennt die Bevölkerung all unsere Polizisten und Polizisten. Dies gilt auch umgekehrt. Der enge Kontakt zwischen Gemeindepolizei und Bürger ist enorm wichtig und deshalb ist dies für mich das grösste Qualitätsmerkmal einer Gemeindepolizei.

Sie sind die Ansprechpersonen Nummer eins für Wehwehchen aller Art, auch für rechtliche Fragen. Durch ihre Präsenz im Dorf kennt die Bevölkerung all unsere Polizisten und Polizisten. Dies gilt auch umgekehrt. Der enge Kontakt zwischen Gemeindepolizei und Bürger ist enorm wichtig und deshalb ist dies für mich das grösste Qualitätsmerkmal einer Gemeindepolizei.

Ich danke allen unseren Polizistinnen und Polizisten für ihre Arbeit und ihren Einsatz für unsere Sicherheit

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Rita Ammann'.

Rita Ammann
Sicherheitsvorsteherin Niederglatt



Bildquelle: Geographisches Informationssystem des Kantons Zürich (GIS-ZH), Orthofoto ZH, <https://maps.zh.ch>

Das RONN-Gebiet umfasst ca. 32 km²

Im Dienste aller



Nach einem Ausbildungstag und einem Praktikum beim Spital Bülach konnten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter den neu beschafften Defibrillator im Frühling 2019 bereits bei Notfällen einsetzen. Die gemeinsamen Einsätze mit dem Rettungsdienst des Spitals Bülach sowie die weiterführenden Ausbildungen sind klar als Erfolg zu werten. Kostbare Ausrückzeit bei Herz- und Kreislaufproblemen wird mit Einbezug weiterer Blaulichtorganisationen verkürzt. Die Chance zu überleben steigt von Sekunde zu Sekunde und die Lebensqualität nach einem Herz- oder Kreislaufvorfall verbessert sich deutlich. Das Gelernte konnte von unseren Polizisten/Polizistinnen in der Praxis umgesetzt werden und wir sind erfreut, dass bereits kurz nach Einführung des neuen Geräts ein Leben gerettet werden konnte.

Die neue Einsatzfähigkeit und Erweiterung unseres Aufgabengebiets bringt jedoch auch mit sich, dass zusätzliche und belastende Momente entstehen können, die nicht von jedem gleich gut verarbeitet werden können. Für solche schwierige Situationen muss psychologische Betreuung sichergestellt sein und eine Nachbearbeitung des Einsatzes ist unabdingbar.

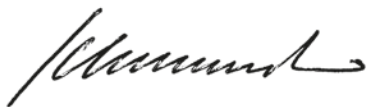
Nebst als «Samariter» unterwegs sind wir nach einer Startphase seit 2019 auch als Verkehrsinstruktoren in den Kindergärten und in der ersten Klasse in allen RONN-Gemeinden tätig. Die entsprechend pädagogisch ausgebildeten Polizisten/Polizistinnen übernahmen nach Absprache mit den Behörden die Lektionen des ehemaligen Verkehrsinstruktors, Walter Meierhofer, welcher den wohlverdienten Ruhestand antreten konnte. Ihm gebührt ein besonderer Dank für sein seit vielen Jahren mit Herzblut geprägtes Engagement zum Wohle der Jüngsten im Strassenverkehr.

Die zwei angesprochenen Bereiche erweitern unser Tätigkeitsgebiet und zeigen auf, dass die Polizei sich ständig an neue Rahmenbedingungen anpassen muss – sei dies organisatorisch oder strategisch. Um die neuen Aufgaben bewältigen zu können, konnte unser Polizeikorps personell per 2019 mit einem zusätzlichen Polizisten verstärkt werden. Extern orientieren wir uns an den Vorgaben der Kantonspolizei Zürich und den Empfehlungen der VKPKZ (Vereinigung kommunaler Polizeikorps des Kantons Zürich), welche ein einheitliches Vorgehen auf Stufe Kommunalpolizei anstreben. Dies mit dem Ziel, die Kriminalität zu bekämpfen und für Ruhe und Ordnung zu sorgen.

In aussergewöhnlichen Lagen geführt zu werden – dies hat die neue RFO RONN (Regionale Führungsorganisation RONN) zum Ziel. Die verschiedenen geographisch übergreifenden Blaulichtorganisationen zu koordinieren, ist in einem Ereignisfall anspruchsvoll. Ein Unwetter Ende Mai 2018 versinnbildlichte dies in extremis. Bei einem länger dauernden Einsatz können Gemeindekrisenstäbe auf den Support einer RFO zählen. Die regional organisierte Polizei RONN, der Zivilschutz RONN, die Feuerwehren sowie die einzelnen Verwaltungsabteilungen werden im Ereignisfall bei Bedarf für die Mitwirkung einbezogen.

Das subjektive Sicherheitsgefühl kann bereits mit wenigen Ereignissen oder persönlichen Erlebnissen in unmittelbarer Nähe beeinträchtigt werden. Wir setzen alles daran, dass Sie sich sicher fühlen. Dafür stehen wir als kommunale Polizei ein und nehmen Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger ernst. Wir haben ein offenes Ohr und Sie können uns jederzeit über unser Kontaktformular erreichen. Die schriftlichen Anfragen werden als Neuerung in diesem Bericht auf Seite 29 bei den Dienstleistungen erwähnt. Die vielen Anfragen und Meldungen haben uns veranlasst, die Zahlen in unserer Statistik aufzuführen.

Die Zusammenarbeit mit den Behörden, Verwaltungsabteilungen, der Kantonspolizei und Ihnen sowie die Schaffung einer Vertrauensbasis mit allen ist der Schlüssel zum Erfolg. Ich danke meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie unseren Partnern für die konstruktive, engagierte und sehr gute Zusammenarbeit.



Beat Schneider
Polizeichef und Geschäftsführer

Rückblick

Regionale Führungsorganisation RONN

Der Zusammenarbeitsvertrag zwischen den RONN-Gemeinden konnte im Sommer 2018 angenommen und genehmigt werden. Das Regelwerk gibt den Rahmen vor, um eine Führungsstruktur mit entsprechender Logistik aufbauen zu können. Der Standort des Führungsrats und des Kommandopostens ist bei der Gemeindeverwaltung Oberglatt angesiedelt, wo die in die Jahre gekommene Leitstelle des Gemeindeführungsorgans im Zivilschutzbunker an die neuen technischen Anforderungen angepasst werden kann. Per 28.05.2019 ernannte der Gemeinderat Rümlang Joachim Herget aus Neerach und Eric Welter aus Glattbrugg zum Chef RFO und Stabschef / Stv. Chef RFO. Im Anschluss wurden diverse Projekte wie der Umbau des Kommandopostens im Gemeindehaus Oberglatt, die Errichtung einer IT Infrastruktur mit Private-Cloud sowie Aufbau einer Webseite angerissen. Ausserdem wurde eine Notstromversorgung für den Kommandoposten technisch und organisatorisch geplant. Neben elektrotechnischen Anpassungen am Gebäude kam hierbei eine wertvolle Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Oberglatt zu Stande, welche ein Notstromaggregat zur Verfügung stellen kann.

Per Jahresende 2019 konnte der Umbau des Kommandopostens mit Netzwerk- und Elektroarbeiten, IT-Einrichtung sowie Umbau von Mobiliar vollumfänglich abgeschlossen und innerhalb des Budgets abgerechnet werden. Im Bereich des Umbaus mit dem Mobiliar konnte die RFO RONN auf die tatkräftige Unterstützung der Arbeitsintegration Oberglatt zurückgreifen, welche sich unentgeltlich zur Verfügung stellte.

Auf organisatorischer Ebene sind bis zum Jahresende 2019 Schnittstellen zwischen Zivilschutzkommando und RFO Stab geklärt sowie Fachbereichsleiter für die RFO vorselektioniert worden.

Bereits am 14.11.2019 konnten Teile der Logistik im Rahmen der schweizweiten Stabsrahmenübung GNU19/EVAK-ZH mit Teileinbezug der Partner Polizei und Zivilschutz auf «Herz und Nieren» geprüft werden. Erste Erfahrungswerte konnten gesammelt und Verbesserungen umgesetzt werden. Weitere Übungen mit Führungsrat und der Zivilschutzorganisation RONN sowie der Polizei RONN sind geplant. Die RFO ist auf Kurs.

WEF Davos



Das jährlich stattfindende World Economic Forum WEF in Davos hatte im Januar 2018 einen prominenten Gast. Der US-Präsident, Donald Trump, gastierte einen Tag am Forum. Die Logistik für diesen Kurzbesuch war sehr gross. Unter anderem reiste der US-Präsident mit zwei identischen und speziell ausgerüsteten Airforce One des Typs Boeing 747-200B nach Kloten. Der Weiterflug, bzw. die Weiterreise bei guter Sicht nach Davos erfolgte mit Helikoptern des Typs VH-3D Seaking. Bei ungünstigem Flugwetter wäre mit einem Limousinen-Tross terrestrisch über den Bodenweg nach Davos verschoben worden. Für diesen Fall war die Polizei RONN im Sicherheitskonzept der Kantonspolizei miteinbezogen und neuralgische Punkte wären polizeilich besetzt und überwacht worden.

Einführung neues Parkregime in Niederglatt

Nach den Gemeinden Rümlang und Oberglatt beschliesst auch Niederglatt per 1. Januar 2018 die Einführung strikter Parkregeln, um die ungerechtfertigte Parkplatznutzung durch Valet-Parking Anbieter in der Gemeinde zu verhindern. Diese bieten seit Jahren billiges Parkieren in den Gemeinden rund um den Flughafen in Kloten an. Reiselustige mit Abflugdestination Kloten können so die teuren offiziellen Parkhäuser meiden. Dies auf Kosten der Einwohnerinnen und Einwohner der jeweiligen Gemeinde, welche für ihre Autos im öffentlichen Raum kaum mehr Platz finden. Mit der Einführung von Parkkarten wird das Fremd- und Dauerparkieren erschwert und besser kontrollierbar. Die Einführung in der Praxis zeigte, dass die neue Regelung schnell akzeptiert und umgesetzt wurde. Die ausgestellten Parkbussen in der Gemeinde Niederglatt während den Nachtparkkontrollen sind tief und ein Indiz dafür.

Gast an der Rümlanger Gewerbeausstellung RÜGA 2018

Zusammen mit der Kantonspolizei Zürich konnte sich die kommunale Polizei RONN an der Gewerbeausstellung der Bevölkerung an einem sehr guten Standort präsentieren. Die stark besuchte, alle vier Jahre stattfindende Ausstellung lockte gegen zehntausend Besucher am letzten April-Wochenende an. Publikumsmagnet aus polizeilicher Sicht war das allseits beliebte Fotosujet mit dem Polizeitöff, wo sich Jung und Alt gerne ablichten liessen.



First Responder Ausbildung

Mit der Beschaffung eines neuen Defibrillators musste auch die notwendige Handhabung am Gerät geschult werden. In Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst des Spitals Bülach konnten auch die Erfahrungswerte des benachbarten Polizeikorps miteinbezogen werden. Die Stadtpolizei Bülach arbeitet schon seit 2016 mit dem Rettungsdienst zusammen und absolviert auch alternierend die Ausbildungen und Praxistage beim Spital Bülach. Die eintägige Ausbildung zum First Responder fand im November 2018 in der Chliriethalle statt. Auch wurde die Handhabung am Oxyator, einem automatischen Beatmungsgerät, geübt. Dieses Gerät wurde ebenfalls angeschafft und wird fortan im Patrouillenfahrzeug mitgeführt. Nach den Praxistagen waren wir dann bereit im Frühjahr 2018 loszulegen. In den ersten Monaten wurden wir direkt per Pager vom Sanitätsdienst aufgeboten und bei Aufgeboten schnell vor Ort. Bei einem Einsatz in Niederhasli verzeichneten wir bereits eine erfolgreiche Reanimation. Bei anderen Aufgeboten leisteten wir u.a. auch Mithilfe bei der Einweisung der Rettungskräfte





oder beim Transport. Die Alarmorganisation wurde bereits nach wenigen Wochen abgelöst. Die Aufgebote erfolgen nun kantonsweit über die Notrufzentrale der Kantonspolizei Zürich. Die entsprechenden Aufgebote werden von Schutz und Rettung übermittelt. Diese Neuerung vereinfacht die Kommunikation in der Anfangsphase erheblich und weitere Patrouillenfahrzeuge der Kantonspolizei können beigezogen werden.

Die Verarbeitung solcher Einsätze ist nicht immer einfach. Bei schwierigen Situationen muss deshalb eine psychologische Betreuung zur Verfügung stehen oder organisiert werden. Mit der zusätzlichen Abdeckung mit einem Defibrillator können wir sicherstellen, dass die medizinische Grundversorgung des Spitals Bülach verbessert wird und Leben gerettet werden kann.

Unwetter/Starkregen am 30. Mai 2018

Etwas überraschend zog eine mächtige Gewitterfront begleitet von Hagelschauern über den Bezirk Dielsdorf und streifte unser Einsatzgebiet am nördlichen Rande. Es kam zu Überflutungen, und die Feuerwehren aus den angrenzenden Bezirken mussten beigezogen werden. Die starken Hagelniederschläge verstopften die Schächte und Abflüsse. Ganze Strassen wurden zu Bächen und teilweise zu Murgängen. Eismassen drückten Fahrzeuge weg. Die «Apokalypse» endete nach ein paar Tagen. Die Aufräumarbeiten dauerten noch Wochen. Die Wichtigkeit einer übergreifenden regionalen Führungsorganisation wurde vielen bewusst. Ob das Naturereignis die Meinungsbildung betreffend Genehmigung des RFO RONN günstig beeinflusste, ist nicht bekannt. Als anschauliches Beispiel einer Katastrophe mit möglichem Einsatz eines RFO war es jedoch alleweil für die Meinungsbildung dienlich.

2019 Jahr der Miliz und Blaulichtorganisationen



Das traditionelle Strassenfest in Niederhasli widmete sich anfangs September 2019 der Miliz und den Blaulichtorganisationen. In der ganzen Schweiz fanden verschiedene Festivitäten statt. Zusammen mit dem Rettungsdienst des Spitals Bülach, der Feuerwehr Niederhasli, dem Zivilschutz RONN und der Kantonspolizei Zürich präsentierte sich die Kommunale Polizei RONN auf dem Festgelände. Umrahmt wurde der Anlass mit einer realitätsnahen Übung unter Miteinbezug aller Blaulichtorganisationen. Die Übung zeigte eindrücklich die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Akteuren.

Neue Uniformierung

Das bislang grösste Beschaffungsprojekt innerhalb der Schweizer Polizeilandschaft startete im Februar 2015 und wurde im März 2019 abgeschlossen. Erarbeitet wurde die neue Arbeitsuniform unter der Co-Projektleitung der Kantonspolizeien Zürich und Bern zusammen mit zwölf kantonalen Polizeikörps (AG BL BE SO AI AR GL GR SH SG TG ZH), mehreren Stadtpolizeien und der SBB-Transportpolizei. Mit dem gemeinsamen Beschaffungsvorhaben werden künftige Beschaffungskosten reduziert und die logistische Bewirtschaftung optimiert.

In einer ersten Phase wurden diverse Designfirmen angeschrieben und gebeten, einen Vorschlag für die Erneuerung des Designs der Polizeiuniform zu erstellen. Insgesamt drei Firmen reichten ihre Vorschläge ein und präsentierten diese Vertretungen aus allen beteiligten Polizeikörps. Im Oktober 2015 entschied sich der Steuerungsausschuss für ein Design. Massgebend waren dabei unter anderem Optik und Zweckmässigkeit sowie Kostenüberlegungen. Die Schweizerische Textilhochschule wurde beratend ins Projekt eingebunden. Im Verlauf des Jahres 2016 wurden anhand von Prototypen und Workshops die Pflichtenhefte erstellt sowie die Ausschreibung vorbereitet und durchgeführt. Im Submissionsverfahren mussten die Anbieter zusätzliche Eignungskriterien erfüllen. So wurde ein spezielles Augenmerk auf soziale und ökologische Kriterien gelegt.

Über 250 Mitarbeitende der am Projekt beteiligten Polizeikörps nahmen am rund eineinhalb Jahre dauernden Tragversuch teil. Unter realen Bedingungen wurde die neue Uniform bei verschiedensten klimatischen Verhältnissen auf ihre Einsatztauglichkeit in möglichst vielen Tätigkeitsgebieten überprüft. Das Hauptaugenmerk wurde auf die Funktionalität, Stoffqualität und Verarbeitung gerichtet. Der Tragversuch bestätigte die Praxistauglichkeit der neuen Uniform. Ergänzend wurden durch die Eidgenössische Materialprüfungsanstalt (EMPA) an den Kleidungsstücken verschiedene Tests durchgeführt, mit ausnahmslos positiven Ergebnissen.

Über die Beschaffung der neuen Arbeitsuniform entscheiden nun die einzelnen Polizeikörps individuell und ihren Bedürfnissen entsprechend aus einem vorgegebenen Katalog.

Die Beschaffung der neuen Arbeitsuniformen wurde bereits 2018 ins Budget aufgenommen und unsere Polizisten/Polizistinnen sind per Ende 2019 neu eingekleidet worden. Somit gehören einheitliche Uniformen im Kanton Zürich zum neuen Erscheinungsbild. Einzig die Stadt Zürich verwendet bis anhin noch ihre älteren Uniformen. Auf Seite 22 ist das neue Outfit ersichtlich.



Aufwand und Ertrag

Laufende Rechnung

	2014		2015		2016		2017		2018		2019	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
Aufwand	1446		1537		1625		1566		1612		1664	
Ertrag		210		199		250		229		216		228
Überschuss		1236		1338		1375		1337		1396		1436
	1446	1446	1537	1537	1625	1625	1566	1566	1612	1612	1664	1664

Beträge auf Tausend gerundet

Investitionsrechnung

	2014		2015		2016		2017		2018		2019	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
Aufwand			179									
Ertrag				0								
Überschuss				179								
			179	179								

Beträge auf Tausend gerundet

Die Jahresrechnungen 2018 und 2019 weisen keine Investitionen auf. Die dringend nötige Beschaffung von zwei neuen Dienstfahrzeugen im Umfang von ca. Fr. 190 000.– sind im Budget 2020 eingestellt. Infolge von zusätzlichen Aufgaben wurde die personelle Aufstockung auf insgesamt 10 Polizisten im Budget 2019 vorgezogen. Der Aufwand erhöhte sich in der laufenden Rechnung demzufolge auf das Rechnungsjahr 2019. Die Aufstockung wurde notwendig, da mit der Übernahme der Verkehrsinstruktion in den Primarschulen zusätzliche Aufgaben entstanden sind. Die über 60 Lektionen finden konzentriert im Zeitfenster nach Beginn des Schuljahres im August bis anfangs Oktober statt.

Personelles

Auf die Legislatur 2018-2022 sind zwei Gemeinderätinnen und ein Gemeinderat neu in den Vorstand delegiert worden. Peter Meier-Neves wurde in Rümlang als Gemeindepräsident gewählt und übernahm ein anderes Ressort. Neu von Rümlang in den Vorstand delegiert wurde Corinne Lee-Wenger, welche neu das Ressort Sicherheit übernahm. Ebenfalls wurde Roger Rauper in Oberglatt zum Gemeindepräsidenten gewählt und von Reini Hofmann abgelöst. Infolge eines internen Ressortwechsels dauerte sein Einsatz nur sechs Monate und wurde per 1.1.2019 von Erwin Rüegg abgelöst. Als Nachfolgerin von Daniel Frei wurde Karin Rogala-Kahlhöfer von der einwohnerstärksten Gemeinde als Präsidentin des Zweckverbandes delegiert.

Der Personalbestand wurde mit der Übernahme zusätzlicher Aufgaben per 1.1.2019 auf 10 Vollzeitstellen angehoben. Mit Joel Röttig und Valentin Zehnder konnte die Polizeimannschaft verstärkt werden. Damit kann gewährleistet werden, dass die wichtige Verkehrsinstruktion in den Kindergärten kurz nach Schulbeginn ohne Beeinträchtigung des üblichen Dienstbetriebs erteilt werden kann.

Vorstand

Karin Rogala-Kahlhöfer

Delegierte Niederhasli, Präsidentin ZV

30.06.2020 – dato

Rita Amman

Delegierte Niederglatt, Vizepräsidentin

01.01.2012 – dato

Erwin Rüegg

Delegierter Oberglatt, Mitglied

01.01.2019 – dato

Corinne Lee-Wenger

Delegierte Rümlang, Mitglied

30.06.2018 – dato

Reini Hofmann

Delegierter Oberglatt,

30.06.2018 – 31.12.2018

Daniel Frei

Delegierter Niederhasli, Präsident ZV

01.01.2012 – 30.06.2018

Peter Meier-Neves

Delegierter Rümlang, Mitglied

10.07.2012 – 30.06.2018

Roger Rauper

Delegierter Oberglatt, Mitglied

01.04.2014 – 30.06.2018

Polizeikorps

Lt Beat Schneider, Polizeichef und Geschäftsführer

01.01.2012 – dato

Fw mbA Michel Zollinger, Stv. Geschäftsführer und Dienstchef

01.01.2012 – dato

Wm mbA René Hedinger, Stv. Dienstchef

01.05.2013 – dato

Wm Christine Muster

01.01.2012 – dato

Wm Markus Högger

01.01.2013 – dato

Wm Michael Müller

01.08.2013 – dato

Wm Stephanie Ehrismann

01.01.2016 – dato

Kpl Markus Nünlist

01.05.2018 – dato

Gfr Joel Röttig

01.12.2018 – dato

Gfr Valentin Zehnder

01.05.2019 – dato

Kpl Marcel Furrer

01.04.2015 – 30.11.2018

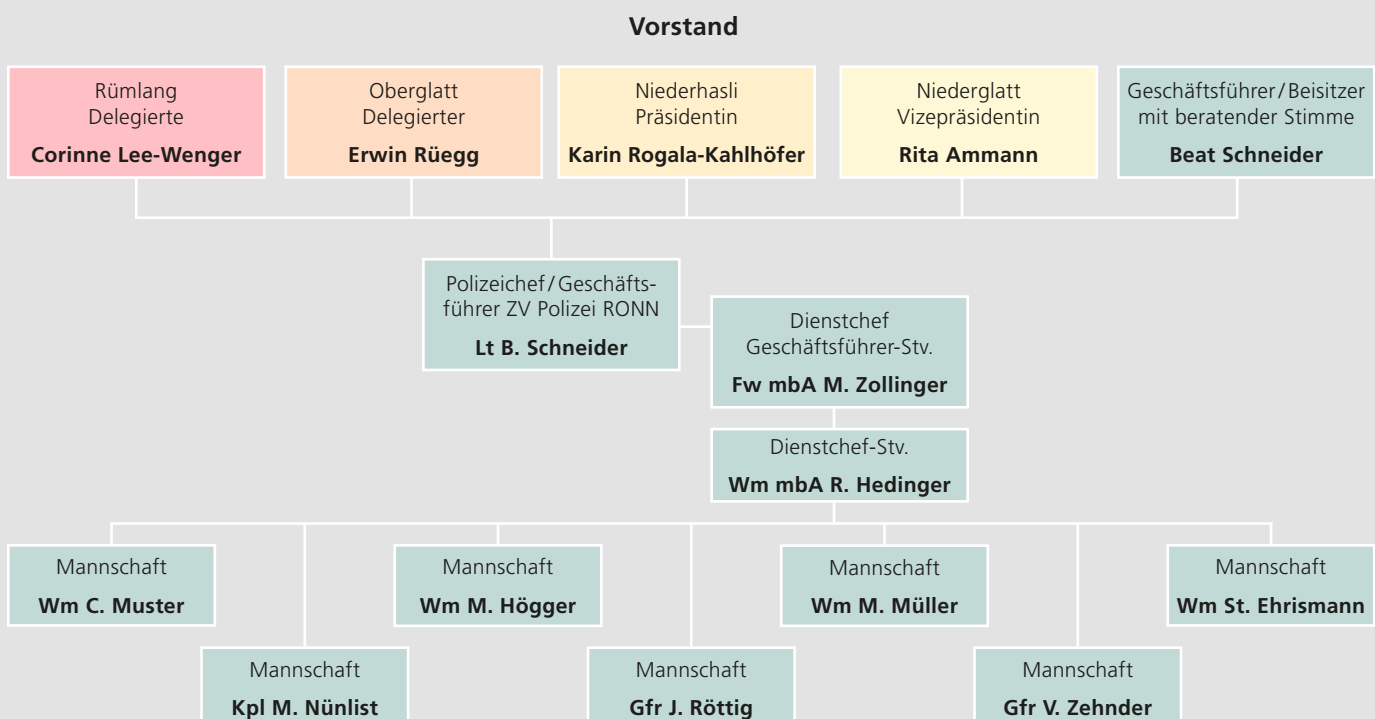
Kpl Pascal Wymann

01.05.2017 – 28.02.2018



Hintere Reihe v. l. : Joel Röttig, Markus Nünlist, Markus Högger, Valentin Zehnder
 Vordere Reihe v. l. : Michel Zollinger · Stv. Geschäftsführer und Dienstchef, Beat Schneider ·
 Polizeichef und Geschäftsführer, Stephanie Ehrismann, Christine Muster

Organigramm per Ende 2018

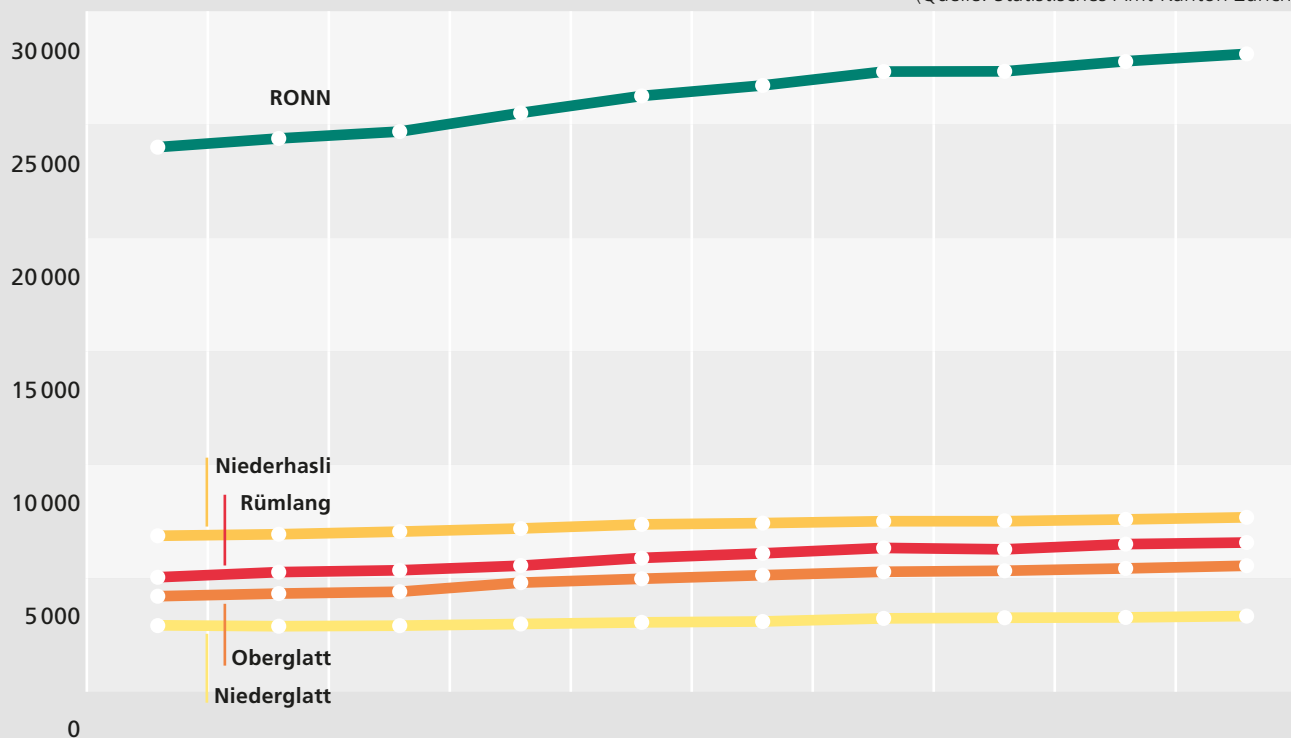


Kennzahlen

Einwohnerzahlen

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Rümlang	6 698	6 924	7 006	7 217	7 541	7 752	7 991	7 929	8 159	8 229
Oberglatt	5 862	5 979	6 060	6 460	6 632	6 789	6 940	6 984	7 088	7 208
Niederhasli	8 526	8 594	8 710	8 845	9 028	9 085	9 168	9 188	9 248	9 340
Niederglatt	4 570	4 543	4 568	4 642	4 713	4 751	4 889	4 917	4 931	4 991
RONN	25 656	26 040	26 344	27 164	27 914	28 377	28 988	28 998	29 429	29 768

(Quelle: Statistisches Amt Kanton Zürich)



Die Bevölkerung im RONN-Gebiet wuchs um 770 Personen in den Berichtsjahren an und stieg moderat um 2,6 %. Aufgrund der regen Bautätigkeit in Niederglatt dürfte die Einwohnerzahl im 2021 die Marke von 30 000 knacken.

Verkehrsunfallstatistik

	2014			2015			2016			2017			2018			2019		
	Unfälle	Verletzte	Tote	Unfälle	Verletzte	Tote	Unfälle	Verletzte	Tote	Unfälle	Verletzte	Tote	Unfälle	Verletzte	Tote	Unfälle	Verletzte	Tote
Rümlang	182	26	0	152	27	0	161	32	1	166	24	0	165	28	0	130	26	0
Oberglatt	52	13	0	47	9	0	55	14	0	45	8	0	35	12	1	35	10	0
Niederhasli	48	15	0	56	15	0	69	13	1	51	16	0	46	15	0	53	11	0
Niederglatt	13	3	0	17	5	0	23	9	0	19	4	0	18	2	0	12	8	0
RONN	295	57	0	272	56	0	308	68	2	281	52	0	264	57	1	230	55	0

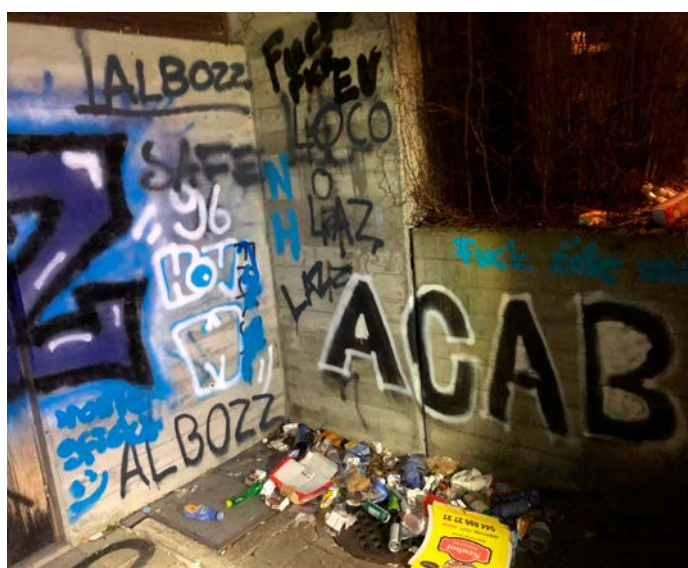
(Quelle: VUSTA Kapo ZH)

Die Kennzahlen seit 2014 zeigen nach wie vor sehr tiefe Werte und dies trotz wachsendem Verkehrsaufkommen. Überschattet wird die Statistik dadurch, dass einige Unfälle in der Region verzeichnet werden, die auf überhöhte Geschwindigkeit zurück zu führen sind. Meistens sind junge Erwachsene am Steuerrad, die ihr Können überschätzen. Vermehrt werden auch Lärmbelästigungen infolge getunter Fahrzeuge gemeldet, und gefährliche Rennen unter diesen Fahrzeugkategorien sind bekannt geworden. Trotz vermehrten Kontrollen und Verzeigungen infolge Fahrzeug-Abänderungen treibt die in Mode gekommene Szene ihr Unwesen.

Auffallend hoch sind die Unfallzahlen in der Gemeinde Rümlang im Vergleich zu den übrigen Verbandsgemeinden. Diese sind durch den Miteinbezug der Unfallzahlen aus dem Autobahn-teilabschnitt Nordring begründet, welcher sich auf Gemeindegebiet Rümlang befindet.



Oberglatt: Verkehrsunfall mit Sachschaden

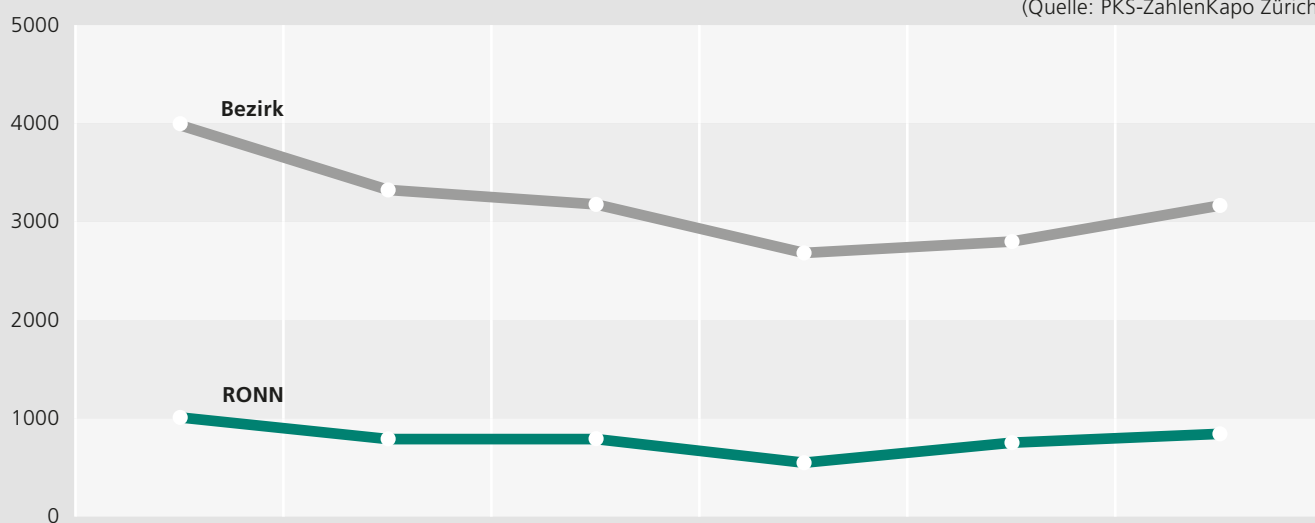


Niederhasli: Vandalismus / Sachbeschädigungen

Kriminalstatistik

	2014			2015			2016			2017			2018			2019		
	Total	Einbruch Sachbe- schädigung		Total	Einbruch Sachbe- schädigung		Total	Einbruch Sachbe- schädigung		Total	Einbruch Sachbe- schädigung		Total	Einbruch Sachbe- schädigung		Total	Einbruch Sachbe- schädigung	
Rümlang	522	78	40	428	59	30	473	37	38	361	30	46	487	43	49	446	46	48
Oberglatt	387	52	35	301	28	28	322	31	30	211	12	33	284	19	27	370	22	45
Niederhasli	333	50	28	326	52	32	269	276	26	259	34	18	220	21	32	299	31	50
Niederglatt	147	27	5	116	16	10	109	19	14	97	11	26	141	14	39	107	7	17
RONN	1 389	207	108	1 171	155	100	1 173	134	108	928	87	120	1 132	97	147	1 222	106	160
Bezirk	4 377	730	372	3 703	567	329	3 556	506	332	3 062	323	375	3 178	286	421	3 546	342	479
Kanton	99 031			92 591			87 754			88 861			90 772			91 174		

(Quelle: PKS-ZahlenKapo Zürich)



Die Statistik zeigt eine Auswahl der offiziellen Kriminalstatistik im RONN-Gebiet in Bezug zum Bezirk und Kanton. Die am stärksten wahrgenommenen Delikte wie Einbruchdiebstahl und Sachbeschädigung/Vandalismus sind grafisch dargestellt. Diese Delikte werden im persönlichen Umfeld am ehesten registriert und können das subjektive Sicherheitsgefühl beeinflussen. Hier ist zum Vergleich zu den Vorjahren zu bemerken, dass der Anstieg bei den Sachbeschädigungen in Niederhasli und Oberglatt auf rivalisierende Fanggruppen zurückzuführen ist. Die Gruppierungen bringen ihre «tags» explizit auf gut sichtbaren Flächen an, welche von der Bevölkerung wahrgenommen werden. Die Anzahl der Einbruchdiebstähle hat sich auf tiefem Niveau konsolidiert. In Rümlang werden aufgrund der angesiedelten Industriegebiete höhere Werte verzeichnet.

Ordnungsbussen

	2014		2015		2016		2017		2018		2019	
	Bussenbetrag	Anzahl Übertretungen	Bussenbetrag	Anzahl Übertretungen	Bussenbetrag	Anzahl Übertretungen	Bussenbetrag	Anzahl Übertretungen	Bussenbetrag	Anzahl Übertretungen	Bussenbetrag	Anzahl Übertretungen
Rümlang	22 840	524	25 510	613	40 466	956	28 910	636	37 190	773	36 600	813
Oberglatt	31 410	583	15 960	402	27 060	611	27 830	583	14 900	334	31 210	269
Niederhasli	32 160	638	18 829	446	23 920	508	17 090	365	9 470	207	7 390	139
Niederglatt	8 080	145	3 390	86	8 420	152	3 350	53	5 140	94	4 700	85

Nachtpark-Bewirtschaftung

	2016		2017		2018		2019	
	Bussenbetrag	Anzahl Übertretungen	Bussenbetrag	Anzahl Übertretungen	Bussenbetrag	Anzahl Übertretungen	Bussenbetrag	Anzahl Übertretungen
Rümlang	43 100	1 021	47 300	1 092	53 680	1 252	60 380	1 389
Oberglatt			37 160	862	18 420	427	18 380	398
Niederglatt					17 20	390	9 930	231

Per 1. Januar 2018 führte auch die Gemeinde Niederglatt das bereits in Rümlang und Oberglatt angewandte Parkregime ein. Die Ordnungsbussen, die ausschliesslich in der Nacht ausgestellt werden, sind zur besseren Übersicht separat ausgewiesen. Diese nächtlichen Kontrollen ersetzen die aufwändigen Kontrollen der Gemeinden, die eigens dafür separate Kontrollorgane einsetzen mussten. In diesen drei Gemeinden konnte das Valet-Parking praktisch eliminiert werden. Freie Parkplätze für die Anwohnerschaft und Steuerzahlende stehen nun meistens genügend zur Verfügung. Die Einführung des neuen Regimes in der Gemeinde Niederglatt ging ohne grössere Probleme vonstatten. In Oberglatt und Niederglatt wird ein Rückgang von ausgestellten Ordnungsbussen verzeichnet.

Geschwindigkeitskontrollen

	2014		2015		2016		2017		2018		2019	
	Bussenbetrag	Anzahl Über-tretungen	Bussenbetrag	Anzahl Über-tretungen	Bussenbetrag	Anzahl Über-tretungen	Bussenbetrag	Anzahl Über-tretungen	Bussenbetrag	Anzahl Über-tretungen	Bussenbetrag	Anzahl Über-tretungen
Rümlang	2550	32	3920	63	6020	96	6460	107	3410	62	4380	78
Oberglatt	49 130	571	21 700	245	14 770	173	9040	129	17 490	241	5 520	79
Niederhasli	3260	45	5250	81	6790	111	16 280	249	16 800	253	22 010	369
Niederglatt	690	10	2850	52	5390	83	2360	48	9 250	106	5 000	83

Die Standorte der Geschwindigkeitskontrollen variieren je nach Verkehrssituation und Bedürfnissen der Anwohnerschaft. Dort wo es nötig ist, werden gezielte Kontrollen durchgeführt. Insbesondere wird ein Augenmerk auf die Schulwege gerichtet. Mittels verdeckten Messungen mit den sogenannten «Speedys» können zudem Standorte mit hohen Übertretungsquoten evaluiert werden. Der Polizei RONN werden viele Raser-Strecken gemeldet.

Im Vergleich zu Nachbargemeinden mit ähnlichen kommunalpolizeilichen Strukturen werden pro Einwohner im RONN-Gebiet eher tiefere Bussenbeträge generiert.



Betreibungsamtliche Aufträge

Betreibungsamt Niederhasli/Niederglatt

Aufträge / Betreibungsbegehren	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Niederhasli	2886	3056	3317	2935	2692	3042
Niederglatt	1120	1282	1377	1511	1314	1433
Niederhasli/Niederglatt	4006	4338	4694	4446	4006	4475
Fortsetzungsbegehren						
Niederhasli	2023	2160	2203	2126	1778	1782
Niederglatt	682	790	903	972	883	875
Niederhasli/Niederglatt	2705	2950	3106	3098	2661	2657

Betreibungsamt Rümlang/Oberglatt

Aufträge / Betreibungsbegehren	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Rümlang	3110	3066	3416	3599	3433	3947
Oberglatt	3136	3318	3281	3475	3455	3710
Rümlang/Oberglatt	6246	6384	6697	7074	6888	7657
Fortsetzungsbegehren						
Rümlang	1974	1881	2098	2345	2352	2498
Oberglatt	2224	2431	2386	2528	2558	2616
Rümlang/Oberglatt	4198	4312	4484	4873	4910	5114

Die Anzahl der Betreibungs- und Fortsetzungsbegehren ist in beiden Betreibungskreisen nach wie vor im Vergleich zum übrigen Kanton sehr hoch. Die daraus resultierenden Aufträge für die Polizei sind auf der Folgeseite bei Dienstleistungen unter Betreibungsamt ersichtlich.

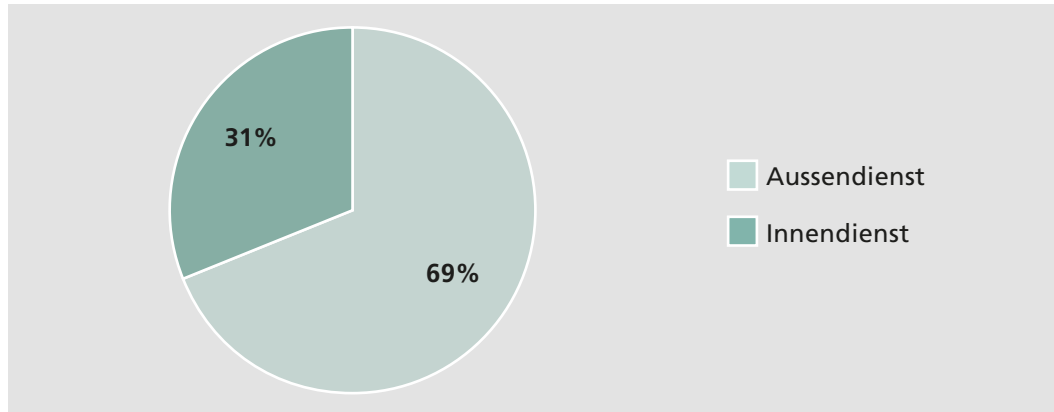
Dienstleistungen

		2014	2015	2016	2017	2018	2019
Verkehr allgemein		716	726	672	890	930	961
davon	Rechtshilfeersuchen	86	37	96	5	50	110
	Strassenverkehrsamt	220	207	201	243	242	199
	Verzeigungen SVG	190	241	139	386	386	451
	Kontrollen mit Beanstandungen	169	126	136	110	135	140
	Verkehrsunfälle mit Sachschaden	29	33	63	64	68	70
	Diverse	22	82	37	0	49	54
Betreibungsamt		285	274	322	305	380	583
davon	Vorfürhrungen	240	212	235	130	134	150
	Zustellungen	41	59	85	171	245	431
	Exmissionen	4	3	2	4	1	2
Ruhe, Ordnung, Sicherheit		452	458	511	454	301	518
davon	Amtshilfe, Zustellungen	88	122	72	51	67	64
	Ausweisverluste	98	86	89	74	65	83
	Einbürgerungen	38	30	55	75	40	22
	Verzeigungen Tier, Umwelt, Sicherheit	172	144	102	366	129	159
	Diverse						190
Strafanzeigen StGB		95	102	135	129	84	91
davon	Diebstahl	47	56	75	56	55	57
	Sachbeschädigung	28	24	24	35	21	31
	Tätlichkeiten	10	9	13	12	6	3
Total		1548	1560	1641	1784	1769	2153

Die Dienstleistungen widerspiegeln die eingegangenen Schriftlichkeiten und teilweise Aufträge der Einsatzzentrale, bzw. die daraus resultierenden Rapporte. Die neuen Aufgaben in der Verkehrsinstruktion und deren Aufwand sind in dieser Darstellung nicht abgebildet. Die Daten der messbaren Dienstleistungen stammen aus dem Polizeisystem Polis. Die Fallzahlen haben sich in etwa zu den Vorjahren eingependelt. Bemerkenswert sind die höheren Zahlen bei Aufträgen des Betreibungsamtes und die Verzeigungen im SVG-Bereich. Die schlechte Zahlungsmoral generiert in diesen Bereichen höhere Werte. Einerseits bei den Betreibungen und andererseits bei nichtbezahlten Bussen, die zur Folge haben, dass die Ordnungsbussen im ordentlichen Verfahren erledigt, beziehungsweise schriftliche Rapporte erstellt werden müssen. Neu werden die schriftlichen Anfragen, welche über unsere Internetseite an uns gestellt werden, ab 2018 aufgeführt. Die bisherigen Kennzahlen unter Diversem werden ausgeblendet.

Aussen-/Innendienste

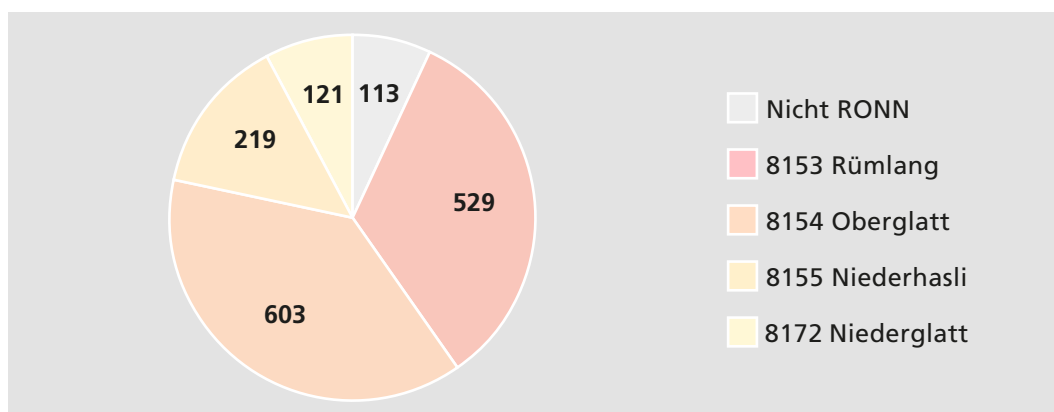
Die Grafik stellt den Vergleich Aussendienst zum Innendienst dar. Mit einem hohen Aussendienstanteil wird sichergestellt, dass die Polizeiarbeit hauptsächlich auf der Strasse stattfindet. Es ist ein Indikator für die präventive und sichtbare Polizeipräsenz. Wir bemühen uns, die Administration möglichst tief zu halten.



Zuständigkeit

Die Grafik stellt das Auftragsvolumen aus schriftlichen Aufträgen und Aufgeboten der Einsatzzentrale im Jahr 2019 dar. Es widerspiegelt den zeitlichen Aufwand für die einzelnen Geschäfte nicht. Die Bewirtschaftung von Schwerpunkten wie z.B. Kontrollen von Jugendtreffpunkten oder das Zürcher Open Air sind ebenfalls in der Darstellung nicht abgebildet. Die Beratungen und Auskunfterteilungen, welche am Postenschalter oder schriftlich erteilt werden, sind ebenfalls nicht enthalten.

Dennoch sind einige Bemerkungen erwähnenswert. Die Gemeinden Rümlang und Oberglatt generieren aufgrund der Bevölkerungsstruktur und Industrie höhere Werte bei den schriftlichen Aufträgen. Und Oberglatt steuert mit den anfallenden Schalteranzeigen im Polizeiposten weitere Dienstleistungen bei.



Impressum

Herausgeber

Zweckverband Polizei RONN
c/o Gemeinde Oberglatt
Rümlangstrasse 8
8154 Oberglatt

info@polizei-ronn.ch
www.polizei-ronn.ch

Redaktion

Polizei RONN

Fotos

Polizei RONN
Titelseite oben links: Paco Carrascosa, ZU

Grafische Gestaltung

Atelier Neukom, Kloten

Druck

onlinedruck.ch
by bc medien ag
Pumpwerkstrasse 11
4142 Münchenstein

Auflage

50 Exemplare

Juni 2020

